

Asit Datta

ARMUTS ZEUGNIS

Warum heute mehr Menschen
hungern als vor 20 Jahren

Deutscher Taschenbuch Verlag

Inhalt

Vorbemerkungen 9

Kapitel 1 Vom Welthandel zur Globalisierung

- Handel vor und nach dem Kolonialismus 17
- Die drei Institutionen 19
- Entwicklungstheorien und -modelle 20
- Globalisierung nach der neoliberalen Theorie 21
- Die Übernahme der Macht durch den Handel und das Finanzwesen 25

Kapitel 2 Wer ist arm?

- Relative Armut 29
- Absolute Armut 30
- Unzulänglichkeit der Wechselkurse und der Kaufkraftparität 32
- Der Human Development Index des UNDP 34
- Armut und Wohlbefinden 36

Kapitel 3 Vorsicht: Statistiken 39

Kapitel 4 Wer hungert und warum?

- Was ist Hunger? 45
- Warum Hunger? 46
- Hilft der Freihandel Hunger zu bekämpfen? 48
- Beispiel Ghana 49
- Beispiel Somalia 50
- Nahrungsmittelmangel ist selten die Ursache für den Hunger 51
- Beispiel Haiti 53

Kapitel 5 Wie viel ist zu viel?

- Klassenkampf von oben 57
- Der Schmetterlingsforscher und die Bevölkerungsbombe
- Unterschiedliche Annahmen 60
- Der Zusammenhang zwischen Alterssicherung, Frauenbildung und Geburtenrate 61

Kapitel 6 Ungleiche Teilung: Energie

- Die Ausgeschlossenen 67
- Todesursache: Kochen mit Biomasse 68
- Armut gleich Energiearmut? 69
- Hängt die Geburtenrate mit dem Einkommen zusammen? 70
- Der eine wirft das gekochte Essen weg, der andere kann nicht einmal kochen 71
- Stromanschluss bedeutet vielfältige Hilfe 72
- Wasser gibt es reichlich, aber wenig trinkbares 73
- Wasserknappheit und Armut 74
- Ungleicher Zugang zu sauberem Wasser 75
- Wasser ist Leben 76
- Konflikt um das Wasser 77

Kapitel 7 Ungleicher Handel

- Internationaler Handel 79
- Entstehung eines Systems 80
- Entwicklung von Ware gegen Ware zu Geld gegen Geld 81
- Baumwolle als Symbol für koloniale Unterdrückung und für industrielle Revolution 83
- Baumwolle als Kulturpflanze 85
- Auslagerung der Produktion 88
- Das zweite Beispiel: Landraub 92
- Pro und Kontra Landerwerb 94

Kapitel 8 Ungleichheit der Geschlechter

- Die Hälfte des Himmels 101
- Benachteiligung durch Erb- und Landrecht 102
- Bezahlte und nicht bezahlte Tätigkeit der Frauen 103
- Kaum Schutz bei der Justiz oder Polizei 104
- Gründe für Ungleichheit der Geschlechter 105

Kapitel 9 Die heimlichen Herrscher

- Bretton-Woods-Konferenz und die Folgen 109
- Der Internationale Währungsfonds (IWF) 112
- Die Weltbank 115
- Welthandelsorganisation WTO 119
- Grundsätzliche Kritik an den drei Institutionen 124

Kapitel 10 Wer hilft wem mit welchem Interesse?

- Beginn der Entwicklungshilfe 129
- Geschichtlicher Hintergrund und Phasen der Entwicklungshilfe 132
- Grundprobleme und Widersprüche in der Entwicklungshilfe 135
- Unredliche, falsche Angaben 140
- Warum die Entwicklungshilfe nicht funktioniert 143
- Nicht staatliche Hilfe 144
- Die Entwicklung der INGOs 146
- Innovative NGO-Arbeit vor Ort 151
- Schwierige Beziehung zwischen den INGOs und NGOs aus dem Süden 154

Kapitel 11 Nachhaltige Entwicklung – Hindernislauf mit der Zeit

- Das Jahr der Jubiläen: 2012 157
- Der Konflikt zwischen Wissen und Handlung 160
- Akzeptanz der Ergebnisse und Prognosen der Studien 162
- Ergänzende, konkurrierende und gegensätzliche Ziele 164
- Green Economy 165

Kapitel 12 Was tun?

- Nach der Konferenz ist vor der Konferenz 171
- Die globale Ebene 172
- Die institutionelle Ebene 176
- Die staatliche Ebene 179
- Die individuelle Ebene 182

Anmerkungen 187

Literaturverzeichnis 195

Liste der Abkürzungen 211

Register 215